

# Pfarrinformationen

**Ausgabe  
Nr. 28/2022**

von: Sonntag, 10.07.2022  
bis: Sonntag, 17.07.2022



Liebe Schwestern und Brüder,

Lukas 10,25-37

er hat dem ganzen Gleichnis seinen Namen gegeben: der barmherzige Samariter, der so großzügig und uneigennützig für einen Fremden sorgte. Wir könnten die Geschichte auch mal aus der Perspektive des Opfers hören. Wie viel Angst mag der wandernde Mann gehabt haben, als die Räuber vor ihm auftauchten? Ihn auszuplündern reichte nicht, brutal schlagen sie zu, sein Leben ist in ihren Augen nichts wert. So liegt er da: blutend, verzweifelt und lauscht angstvoll, ob nicht jemand vorbeikommt. Aber ein guter Mensch muss es sein, nicht wieder einer der Räuber, der noch mal zuschlägt. Dann kommt endlich einer – Hoffnung blitzt auf. Doch er geht vorüber. Auch der Nächste sieht ihn und zuckt die Achseln. Opfer sein, das heißt eben nicht nur misshandelt zu werden, sondern auch mit dem Schmerz und der Verzweiflung alleingelassen zu werden; nicht wert, Zeit zu opfern und die eigenen Pläne zu ändern.



Wacław Kozak

Wenn Gott uns zur Barmherzigkeit ruft, uns also zutraut, in seinem Geist zu wirken, dann dürfen wir auch mit uns selbst barmherzig sein. Denn barmherzig kann nur sein, wer seine eigenen Fehler und Schwächen kennt und gelernt hat, mit ihnen barmherzig umzugehen. Auch uns hat Gott eine unantastbare Würde gegeben, unabhängig von allem, was uns gelungen oder misslungen ist.

Dann kommt einer, der in dem Zerschlagenen den Mitmenschen erkennt. Der bremst ab, geht Umwege, gibt viel Geld aus, um zu heilen – und ist doch selbst in den Augen der Mehrheitsgesellschaft nichts wert. Es gibt viele, die in unserer Zeit Opfer werden. Ich könnte sie sehen, wenn ich nach rechts und links schaue. Wenn ich Ohren habe, die das stumme Klagen der Leidenden hören. Wenn ich nicht der Erste am Ziel sein will, sondern mich aufhalten lasse von der Not der Zerschlagenen und Missbrauchten. Wem werde ich zum Nächsten, zur Nächsten? Wem helfe ich, wieder auf die Beine zu kommen?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sonntag  
und eine gute vor uns liegende Woche.

Ihr Pfarrer Michael König

*„19 Uhr-Läuten“*

Aus Solidarität mit den Kriegsoffern in der Ukraine und der gesamten Welt werden in unserem Seelsorgebereich und im gesamten Bistum um 19.00 Uhr die Glocken geläutet. Das ist eine gute Gelegenheit,

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.katholisch-in-bergheim-sued.de](http://www.katholisch-in-bergheim-sued.de)

## St. Michael AHE



### Samstag, 9. Juli 2022

**18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse  
zum 15. Sonntag im Jahreskreis  
(Pfr. Schmelzer)  
für die Lebenden und Verstorbenen der  
Gemeinde**

### Dienstag, 12. Juli 2022

**18.00 Uhr Hl. Messe  
(Pfr. Schmelzer)**

### Samstag, 16. Juli 2022

**18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagsvorabendmesse  
zum 16. Sonntag im Jahreskreis  
(Pfr. Schmelzer)  
für die Lebenden und Verstorbenen der  
Gemeinde**

## Heilig Kreuz ICHENDORF



### Sonntag, 10. Juli 2022

**15. Sonntag im Jahreskreis  
9.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Schmelzer)  
für die Lebenden und Verstorbenen der  
Gemeinde**

### Sonntag, 17. Juli 2022

**16. Sonntag im Jahreskreis  
9.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. König)  
für die Lebenden und Verstorbenen der  
Gemeinde; verstrorbene Eltern Elisabeth  
und Eduard Barisch und für die Lebenden  
und Verstorbenen der Familie Bernasch;  
Josef Kulanek und in Gedenken an die  
Lebenden und Verstorbenen der Familien  
Kulanek und Gaidzik**

## Eine Reise für das Seelenheil

Wallfahrten (mhd. wallen, in eine bestimmte Richtung ziehen, fahren, unterwegs sein) haben eine sehr alte Tradition, die lange vor den Beginn des Christentums zurückreicht. Seit jeher diente die Wallfahrt oder Pilgerfahrt der Erfüllung eines heiligen Gebotes oder dem Besuch einer bestimmten Pilgerstätte, denn sie geht zurück auf den alten Glauben, dass übernatürliche Mächte ihre Kraft an bestimmten Orten besonders entfalten. Schon die antiken Griechen und Römer kannten Wallfahrten, im antiken Judentum kannte man die Pilgerreise zum Tempel nach Jerusalem zu den drei Pilgerfesten Passah (erinnert an den Auszug aus Ägypten), Schawuot (50 Tage nach Passah, zur Erinnerung an den Empfang der Zehn Gebote, auch ein Erntedankfest) und Sukkot (das Laubhüttenfest, das daran erinnert, dass die Menschen sich auf das vergängliche Materielle wenig verlassen, sondern nur Gott unbedingt vertrauen können).

Das Christentum übernahm die Kultur der jüdischen Festreisen nach Jerusalem und wandelte sie eigenen Inhalten entsprechend ab. Christen wallfahrten, um Sünden abzutragen, religiöse Läuterung zu erfahren, geheilt zu werden oder in besonderen Anliegen zu beten. Im Mittelalter galt die christliche Wallfahrt als ein Glaubenszeugnis, insbesondere weil die Wege zu den Wallfahrtsorten oft weit, mühsam und gefährlich waren. Das Beher-

bergen von Pilgern zählte zu den Werken der Barmherzigkeit und gab Anteil an den Segensfrüchten der Wallfahrt. Besondere Bedeutung als Hauptwallfahrtsorte haben die Gräber der Apostel Petrus und Paulus in Rom, das Grab des Apostels Jakobus in Santiago und die Stätten des Heiligen Landes. Insgesamt gibt es über 10.000 christliche heilige Pilgerstätten, die man besuchen kann. Die weltweit größten jährlichen Wallfahrten finden zur Basilika der Jungfrau von Guadalupe (ca. 20 Mio. Pilger) und nach Rom (ca. 18 Mio. Pilger) statt. Eine Wallfahrt war und ist immer auch ein soziales Ereignis, sie führt zu Begegnungen und Austausch zwischen Gläubigen verschiedener sozialer und ethnischer Herkunft.



Foto: Michael Tillmann

Das Pfarrbüro Heilig Kreuz  
bleibt bis auf weiteres wegen  
Renovierungsarbeiten geschlossen.

Das Pastoralbüro  
St. Laurentius, Quadrath  
in der Graf-Otto-Str. 5, Tel. 798503  
ist gerne für Sie da.

# St. Laurentius QUADRATH



## Sonntag, 10. Juli 2022

**15. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Schmelzer)**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, 17. Jahrgedächtnis für Matthias Giesen und in Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Familie

## Donnerstag, 14. Juli 2022

**18.00 Uhr Hl. Messe**

**(Pfr. Schmelzer)**

## Sonntag, 17. Juli 2022

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Uhr Hl. Messe (Pfr. Schmelzer)**

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Gertrud und Anton Bach

Peter Heidutzek

**Jesus** ist nicht nur der Erzähler unserer Geschichte. Er ist der barmherzige Samariter. Er kommt der geschundenen, am Wegrand liegenden Menschheit zu Hilfe. Er kümmert sich auch um meine Wunden mit heilsamem Öl und sorgt für mich. Er will mich und jeden von uns ermutigen: Sei du barmherzige Samariterin, barmherziger Samariter, da, wo du lebst. Denn manchmal begegne ich dir als der Verwundete, der hilflos daliegt.

**Leitender Pfarrer: Pfarrer Michael König**

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271 798503

**bei seelsorglich dringenden Notfällen**

**Mobil 0171 5324 812**

Während der Sommerferien entfällt die Sprechstunde bei Herrn Pfr. König.

**Pfarrvikar: Pfarrer Berthold Schmelzer**

Laacher Str. 1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel: 02271 91357

**bei seelsorglich dringenden Notfällen**

**Mobil 0173 705 6740**

**Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten:**

**Saskia Schmitz**

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 02271 6793418

saskia.schmitz@erzbistum-koeln.de

**Kirchenmusiker:**

**Thomas Dieker**

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 02271 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

**Pfarramtssekretärinnen:**

Sonja Decker • Cettina Heilmann • Monika Kahler

**Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd**

**St. Laurentius:**

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 798503 / Fax: 02271 798504

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

**Öffnungszeiten:**

Di., Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Di. 14.00 bis 16.00 Uhr

Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

**Pfarrbüro Heilig Kreuz:**

Fischbachstr. 25 • 50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271 94994 / Fax: 02271 755503

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

**Öffnungszeiten:**

Das Pfarrbüro Heilig Kreuz bleibt bis auf weiteres wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

**Pfarrbüro St. Michael:**

Laacher Str.1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271 91357 / Fax: 02271 985068

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

**Öffnungszeiten:**

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

**Info Seelsorgebereich:**

[www.katholisch-in-bergheim-sued.de](http://www.katholisch-in-bergheim-sued.de)

**Redaktion Wochenzettel:**

**Pastoralbüro St. Laurentius**

**Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd**

# INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

## Hinweise zum Ablauf der Heiligen Messe



- Geimpfte, Genesene oder Getestete dürfen ohne (!) Abstand in den Bänken Platz nehmen.
- Da wir in den Gottesdiensten singen, ist das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske vorgeschrieben.
- Die Heilige Kommunion wird ohne die Worte „Der Leib Christi“ und die Antwort „Amen“ gespendet. Gehen Sie bitte durch den Mittelgang zum Altar und dann durch den Seitengang wieder zur Bank.
- Während der Heiligen Messe wird die Kollekte durchgeführt. Das Kollektenkörbchen wird während der Gabenbereitung durch die Bankreihen gereicht.

Stand: 06.07.2022

## Hinweise zur Feier der Heiligen Messen im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

### Für den gesamten Seelsorgebereich Bergheim-Süd wird

- jeden Samstag um 18.30 Uhr in St. Michael, Ahe
- jeden Sonntag um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz, Ichendorf
- jeden Sonntag um 11.00 Uhr in St. Laurentius, Quadrath

eine Heilige Messe gefeiert.

### Werktagsmessen:

- jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr Seniorenmesse und anschließend Treff 60+ - entfällt zurzeit wegen der Corona-Situation
- Dienstag 18.00 Uhr in St. Michael, Ahe
- Mittwoch 8.00 Uhr Schulmesse (im Wechsel Tierparkschule und Kirche, St. Laurentius)
- Donnerstag 18.00 Uhr St. Laurentius, Quadrath
- erster Freitag im Monat 18.00 Uhr Herz-Jesu-Messe in St. Michael, Ahe
- dritter Donnerstag im Monat 16.00 Uhr Seniorenmesse im AWO Seniorenzentrum Quadrath-Ichendorf
- letzter Mittwoch im Monat 18.00 Uhr Hl. Messe der Frauengemeinschaft in Heilig Kreuz, Ichendorf

Da wir in den Gottesdiensten singen, ist das Tragen einer medizinischen Schutzmaske (OP-Maske) oder einer FFP2-Maske Pflicht!

Stand: 06.07.2022

## 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

**15. Sonntag im Jahreskreis**  
Lesejahr C

1. Lesung:  
Deuteronomium 30,9c-14  
2. Lesung: Kolosser 1,15-20  
Evangelium: Lukas 10,25-37



Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen so zum Internet-auftritt des Seelsorgebereichs Bergheim Süd:

[www.katholisch-in-bergheim-sued.de](http://www.katholisch-in-bergheim-sued.de)

